

## Bericht des Vorstandes zur Hauptversammlung der ProPharm AG am 30. September 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Aktionärsvertreter und liebe Gäste,  
ich begrüße Sie an dieser Stelle zu unserer ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020 ganz herzlich.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 wurde dem Aufsichtsrat vorgelegt, vom Aufsichtsrat geprüft und für ordnungsgemäß befunden und ist somit mit Datum vom 25. Juni 2021 festgestellt.

Die Bilanz und die anderen Unterlagen sind seit dem Zugang der Einladung zu dieser Versammlung nach § 326, 327 HGB beim Bundesanzeiger hinterlegt, auf der Homepage der ProPharm AG zur Einsicht und zum Download abrufbar und können außerdem auf Anfrage bei der ProPharm AG in Schriftform angefordert werden.

Ich möchte Ihnen jetzt an die wichtigsten Zahlen nennen. Sollten Sie darüber hinaus noch detaillierte Auskünfte wünschen, so stehe ich Ihnen für Fragen im Anschluss an meinen Bericht natürlich zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2020 endete mit einem **Umsatz** in Höhe von **318.224,28 €**. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 3,8% gegenüber dem Vorjahr. Hier hat sich vor allem die verminderte Nachfrage bei den diversen Werbemitteln ausgewirkt. Als stabil stellt sich der Umsatz bei den Eigenmarken dar. Nachdem im Vorjahr die Erlöse aus Beratungsdienstleistungen einen Rückgang verzeichneten, ist hier für 2020 wieder ein Zuwachs zu verbuchen. Die Umsätze aus Mitgliedsbeiträgen und den sonstigen Erlösen blieben weitgehend konstant zum Vorjahr.

2020 konnten insgesamt leider nur 2 neue **Mitgliedsapotheken** gewonnen werden. Die Corona-bedingten Kontakteinschränkungen wirkten sich aus. Durch Verkauf bzw. Schließung gingen in 2020 bedauerlicherweise auch 2 Apotheken verloren, so dass es insgesamt bei 55 Mitgliedsapotheken blieb.

Auch in 2020 haben die Partner-Apotheken nicht nur von den direkten Einkaufsvorteilen bei Industrie und Großhandel profitiert, sondern zusätzliche attraktive **Jahresrückvergütungen** erhalten. Die Höhe der Ausschüttung für die einzelne Apotheke hing dabei im ganz erheblichen Maß von der Intensität der Nutzung der ProPharm-Einkaufsdienstleistungen ab. Entsprechend schwankte die Erstattung zwischen unter 1.000 € und über 20.000 € pro Apotheke. Insgesamt wurden 240.752 € an die Partner-Apotheken ausgezahlt.

Nachdem der Wareneinsatz im Vorjahr noch wegen der Produktionskrise bei Ibutropfen überdurchschnittlich hoch lag, konnte für 2020 die Ware wieder erheblich günstiger eingekauft werden. Als Folge dessen sank der **Wareneinsatz** gegenüber 2019 deutlich, was sich in einer Steigerung des Rohertrages auf **222.276,02 € (+13,2%)** ausdrückte. Bei insgesamt leicht gestiegenen Personalkosten (+4,2%) und um 3,3% gesunkenen sonstigen Kosten wurde 2020 ein **Ergebnis nach Steuern** in Höhe von **61.951,19 €** erzielt.

Damit konnte der noch aus den Verkaufsaktivitäten auf AMAZON stammende Verlustvortrag des Geschäftsjahres 2019 gänzlich ausgeglichen werden. Nach Ausgleich des Verlustvortrages wurde erstmals ein Bilanzgewinn ausgewiesen. **Der Bilanzgewinn beträgt nunmehr 40.293,27 €.** Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer **Dividende** in Höhe von **0,04 €** auf das dividendenberechtigte Grundkapital von 609.375 € eingeteilt in 609.375 Stückaktien mit der Summe von 24.375,00 € und Vortrag von 15.918,27 € auf neue Rechnung. Der Aufsichtsrat hat am 25. Juni 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, dem Vorschlag des Vorstands und der Beschlussvorlage zur Tagesordnung der Hauptversammlung zur Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

Mit dem Jahresabschluss 2020 erhöht sich das **Eigenkapital** auf **833.268,27€.**

Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz, der zu dem erfreulichen Geschäftsergebnis beigetragen hat.

**Claudius Götz**

*Vorstand*